SPD

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
STADTRATSFRAKTION HAMELN

Gruppe im Ortsrat Klein Berkel

Herrn
Ortsbürgermeister
Cord Petersilie
Brückenstraße 16
31789 Hameln

Hameln, 25.04.2023

Antrag zum Bebauungsplan Nr. 552 „ Hummebogen“

Der Ortsrat Klein Berkel möge die nachfolgende Erklärung zum Bebauungsplan Nr. 552 „ Hummebogen“ beschließen.

Erklärung des Ortsrates Klein Berkel zum Bebauungsplan Nr. 552 Hummebogen
Der Ortsrat Klein Berkel hat sich mehrfach mit den Planungen für die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den im innerdörflichen Bereich gelegenen Hummebogen befasst und hierzu auch eine öffentliche Ortsbesichtigung mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt.
Im Rahmen des Planungsverfahrens sind viele Anregungen von den Anlegern und aus dem Ortsrat in die Debatte eingebracht worden. Es ist jetzt festzustellen, dass die von dem derzeitigen Grundstückseigentümer betriebene Planung im Wesentlichen durch die Verwaltung der Stadt Hameln übernommen worden ist und somit nach Beschlussfassungen im Verwaltungsauschuss sowie abschließend im Rat der Stadt Hameln umgesetzt werden soll.
Nach dem derzeitigen Stand des Verfahrens in den Gremien des Rates der Stadt Hameln stellen wir fest, dass unsere berechtigten Interessen zur Veränderung des B-Plans nicht berücksichtigt worden sind. Der Ortsrat wendet sich nicht gegen eine Bebauung der Wiese am Hummebogen. Erwartet aber, dass die zentralen Kritikpunkte, die Lage des geplanten Mehrfamilienhauses sowie die Abstände zur Straße, wie in der Vorlage 117/2022 von der Rot-Grünen Gruppe im Rat der Stadt Hameln eingebracht, bei den weiteren Gremien Entscheidungen im Sinne des Ortsrates und der Klein Berkeler Bürgerinnen und Bürger noch aufgenommen werden.
Der Ortsrat fordert die Fraktionen im Stadtrat wie auch die Verwaltung auf, den B-Plan dahingehend zu verändern, dass das geplante Mehrfamilienhaus mittig im Baugebiet am Ende der geplanten privaten Stichstraße errichtet werden darf und dass die Baugrenze im nördlichen / nordöstlichen Bereich Hummebogen 5m vom Fahrbahnrand festgelegt wird, um so optional entlang der Straße einen Gehweg anlegen oder bei Bedarf eine Straßenverbreiterung vornehmen zu können.

SPD-Fraktion

Kurt Meyer-Bergmann

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

Jürgen Mackenthun